

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 21. 12. 1896

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professur Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 21. Dez. 1896

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur!

Leider konnte ich, wie ich Dir telephonieren ließ, heute zu nicht Dir kommen. Bitte, schicke mir gewiß morgen das MANUSCRIPT, ich komme sonst in die schlimmste Verlegenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Dein treuer

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaktion der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »49«

▣ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 134.

^{13–14} *Alle ... richten.*] am unteren Rand der Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Heinrich Kanner, Isidor Singer

Werke: Die Frau des Weisen. Erzählung

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift